



Einladung zum Kurs „Bodenarbeit“ mit Dr. Claudia Münch am Dienstag, den 21.03.2023

Frau Dr. Claudia Münch ist Mitglied des Arbeitskreises Bodenarbeit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und Autorin und Mitautorin diverser Bücher zum Thema Bodenarbeit. Ebenso hat sie eine gültige Trainerlizenz und hält regelmäßig Lehrgänge in der Landes Reit- & Fahrschule zu den Abzeichen Bodenarbeit Stufe 1 & 2.

„Was ist Bodenarbeit?“ Bodenarbeit geht über den alltäglichen Umgang mit dem Pferd hinaus. Es ist ein eigener Bereich neben der Dressur, dem Springen, dem Fahren, dem Westernreiten oder der Vielseitigkeit, der ebenfalls ein systematisches Training erfordert. Die Basis aller Bodenarbeitsformen liegt in der geführten Bodenarbeit. Die Pferde lernen punktgenau mit dem Menschen anzutreten, anzuhalten, das Gangmaß zu vergrößern, die Gangart zu wechseln oder rückwärts zu treten.

„Ein wichtiges Ziel meiner Bodenarbeit besteht darin, die Hilfen immer weiter zu minimieren, so dass das Pferd später auf kaum sichtbare Impulse auf den Menschen reagiert und die einzelnen Übungen willig, präzise und gelassen durchführt. Sind die Grundlagen im Führtraining gelegt, gibt es ein sehr großes Repertoire an Übungen. Dazu zählen u.a. das seitliche Verschieben des Pferdes, die Arbeit im Trab und Galopp sowie das Training am langen Seil.“ (Auszug C. Münch aus www.bodenarbeit.net)

Seminarleiterin: Dr. Claudia Münch, Mensch und Pferd in Harmonie
<https://bodenarbeit.net>

Organisation und Anmeldung: Meike Bak, Rufnummer: 0173 7032907
CorsaBbreuer@web.de

Ort: Vereinsgelände des RV Voerde, Rönkenstr. 56, 46562 Voerde

Zeit: Beginn 16 Uhr

Kosten mit Pferd: 65,00 € Aktive Teilnehmer
10,00 € Anlagennutzung für Nichtmitglieder
20,00 € für Zuschauer

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 aktive Teilnehmer begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Zahlungseingang.

Die Kursgebühr bitte auf das Konto des RV Voerde entrichten:
DE15 3565 0000 0000 2060 29
Kennwort: Bodenarbeit + Teilnehmername

Wir behalten uns vor, den Kurs aus organisatorischen oder Corona bedingten Gründen zu verschieben. Ein Alternativtermin wird dann mitgeteilt. Sollte eine Teilnahme dann nicht möglich sein, wird die Kursgebühr erstattet. Sollte eine Teilnahme aus persönlichen Gründen nicht möglich sein, kann ein Ersatzteilnehmer genannt werden oder ein Teilnehmer der Warteliste nachrücken. Sollte sich kein Ersatz finden, wird die Kursgebühr einbehalten.